



Fakultät für
**Wirtschafts-
wissenschaft**

Tätigkeitsbericht

Studienjahr 2024/2025



**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**
Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Universitätsstraße 41/ESG | 58084 Hagen | Fon: +49 2331 987-2621
lehrstuhl.meyering@fernuni-hagen.de | www.fernuni-hagen.de/meyering

Titelfoto: © FernUniversität in Hagen/Dirk Matull

Vorwort

Die FernUniversität blickt auf ein turbulentes Studienjahr zurück: Es begann im Oktober 2024 mit der Abwahl der Kanzlerin, schon für sich genommen ein nicht gerade alltäglicher Vorgang. Dem folgte im Dezember die nach dem vorzeitigen Weggang der Rektorin notwendige Wahl von Stefan Stürmer zum Rektor (nebst der Wahl von drei neuen Prorektoren im März und im Mai 2025). Mit der Wahl von Michael Strotkemper zum neuen Kanzler der FernUniversität im Mai 2025 war das Rektorat damit formal wieder komplett. Seit dem Dienstantritt des Kanzlers am 1. Oktober 2025 kann sich das Rektorat nun den notwendigen Reformen, insb. im Bereich der Finanzen und der IT (insb. Campusmanagement), zuwenden.

Leider kann sich das Rektorat nicht darauf konzentrieren. Dafür hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft zum einen mit einem umfangreichen Gesetzentwurf zur Änderung des Hochschulgesetzes gesorgt, der den Namen „[Hochschulstärkungsgesetz](#)“ trägt. Der Entwurf erfährt grundsätzliche [Kritik](#). Aus Sicht der FernUniversität besonders problematisch ist die Ausweitung der spezifisch die FernUniversität betreffenden Norm (§ 77b HG-NRW bzw. § 101 HG-NRW-E). Hierzu haben das Rektorat, der Hochschulrat und der Senat eine gemeinsame Stellungnahme verfasst (siehe Protokoll der 383. Sitzung des Senats vom 4. Dezember 2024, TOP 7; für Angehörige der FernUniversität [hier](#) einsehbar).

Darüber hinaus kommen auf alle Hochschulen in NRW und somit auch auf die FernUniversität schmerzhaft Einsparungen zu. Dies hat aus Sicht der FernUniversität einen bitteren Beigeschmack, denn die umfangreichen Kürzungen werden unter anderem mit sinkenden Studierendenzahlen begründet. An der FernUniversität steigen die Studierendenzahlen aber – sogar in beachtlichem Umfang. Die Mehrheit der Senate der Universitäten in NRW hält die Einsparungen für keine gute Entscheidung und bringt diese Haltung in einer [gemeinsamen Resolution](#) zum Ausdruck, der sich auch die FernUniversität angeschlossen hat.

Es darf angesichts meines Senatsvorsitzes nicht verwundern, dass diese Turbulenz auch in der Leistungsbilanz des Lehrstuhls ihre Spuren hinterlassen haben. Dass die Auswirkungen übersichtlich ausgefallen sind und sich gerade im Bereich der Lehre kaum ausgewirkt haben, ist dem engagierten Lehrstuhl-Team zu verdanken. Ich würde mich freuen, wenn im gerade begonnenen Studienjahr Forschung und Lehre wieder den notwendigen Raum einnehmen könnten. Aber notwendigen Reaktionen auf die Kürzungen lassen nichts Gutes erwarten...

Hagen, im Oktober 2025

Stephan Meyering

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzportrait des Lehrstuhls.....	3
2	Lehre	4
2.1	Überblick	4
2.2	Module und Klausuren	4
2.2.1	Module	4
2.2.2	Überarbeitungshistorie der Module	5
2.2.3	Modulbelegungen/Klausuren.....	14
2.2.3.1	Modulbelegungen im Studienjahr	14
2.2.3.2	Klausuren im Studienjahr	14
2.3	Seminare	14
2.3.1	Überblick	14
2.3.2	Wintersemester	15
2.3.3	Sommersemester.....	16
2.4	Abschlussarbeiten	16
2.5	Widersprüche.....	19
2.6	Moodle-Lernumgebungen	19
2.7	Virtuelle/Interaktive Lehrveranstaltungen.....	20
2.7.1	Übungen.....	20
2.7.2	Semesterbegrüßung.....	20
2.7.3	Stammtisch und Bergfest.....	20
3	Forschung.....	21
3.1	Forschungsverständnis des Lehrstuhls	21
3.2	Abgeschlossene Projekte/Publicationen, Vorträge.....	21
3.3	Erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren.....	22
3.4	Gutachten und Ähnliches.....	22
3.5	Doktoranden- und Forschungskolloquien	23
3.6	Forschungsgruppe „Anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST)	23
4	Selbstverwaltung	25

1 Kurzportrait des Lehrstuhls

Gegründet wurde der Lehrstuhl im Jahr 1978 als Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steuer- und Prüfungswesen. Erster Inhaber des Lehrstuhls war Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch. Im Jahr 2010 trat Herr Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering die ehrenvolle Nachfolge von Herrn Univ.-Prof. Dr. Schneeloch an.

Zur Ausweitung des Lehrangebots der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft erfolgte im Jahr 2011 die Besetzung eines neuen Lehrstuhls für „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung“. Flankierend dazu wurde die Denomination von ehemals „Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steuer- und Prüfungswesen“ im Jahr 2013 in „Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ geändert. Dies diente der Schärfung des Profils der Fakultät.

2 Lehre

2.1 Überblick

Der Lehrstuhl ist für das **Studienmaterial** zu drei Modulen allein und zu einem Modul hälftig verantwortlich. Ein Ausdruck der Materialien wird den Studierenden zugesendet. Ergänzend dazu steht zu jedem Modul eine Moodle-Lernumgebung mit weiteren Lehrmaterialien, Videos und Foren zur Verfügung. Die fachliche Betreuung erfolgt durch die Mitarbeiter des Lehrstuhls und durch Mentoren.

Der Lehrstuhl bietet in jedem Semester ein **Seminar** an. In diesem werden aktuelle Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und aktuelle Forschungsprojekte der Lehrstuhlmitarbeiter bearbeitet. Die grundsätzlich in Hagen stattfindende Präsenzphase erstreckt sich auf drei bis vier Tage. Sie findet in der Regel im Januar bzw. im Juli statt.

Abschlussarbeiten können grundsätzlich jederzeit geschrieben werden. Standardmäßig werden Themen zu aktuellen Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und zu aktuellen Forschungsprojekten der Lehrstuhlmitarbeiter vergeben.

2.2 Module und Klausuren

2.2.1 Module

Pflichtmodul: Modul 32781: Rechnungslegung (Accounting); Moduleinheit 1 (Bilanztheorie); Betreuung der Moduleinheit: Florian Monsch, M.Sc.

Wahlpflichtmodule:

- **Modul 31681:** Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Business taxation); Modulbetreuung: Dipl.-Fw. (FH) Maximilian Riep, B.Sc.
- **Modul 31691:** Steuerliche Gewinnermittlung (Determination of taxable income); Modulbetreuung: StBin Dipl.-Fw. (FH) Gladys Znojek, B.Sc. LL.M.
- **Modul 32651:** Betriebliche Steuerplanung (Business tax planning); Modulbetreuung: StB WP Dipl.-Kfm. Sven Boer-Weber

2.2.2 Überarbeitungshistorie der Module

1. Modul 31681 „Grundlagen der Unternehmensbesteuerung“ (10 ECTS, 371 Seiten)

2. Modul 31691 „Steuerliche Gewinnermittlung“ (10 ECTS, 353 Seiten)

3. Modul 32651 „Betriebliche Steuerplanung“ (10 ECTS, 466 Seiten)

4. Modul 32781, Moduleinheit 1 „Bilanztheorie“ (5 ECTS, 239 Seiten)

Regelmäßige steuerrechtliche Änderungen machen häufige Überarbeitungen der Module notwendig. Die Historie dieser Überarbeitungen ist nachfolgend aufgeführt.

Alle Module bzw. Moduleinheiten werden in jedem Semester angeboten und betreut. Zu jedem Modul kann in jedem Semester eine Modulabschlussprüfung abgelegt werden.

- **Ad 1. (Überarbeitungshistorie des Moduls 31681):**
 - Version 1.0 (Redaktionsschluss: 31.05.2012)
 - Version 1.1: kleinere Überarbeitung und Aktualisierung (Redaktionsschluss: 30.11.2012)
 - Version 1.2: kleinere Überarbeitung und Berücksichtigung des Einkommensteuertarifs des Veranlagungszeitraums 2013 (Redaktionsschluss: 31.5.2013)
 - Version 1.3: kleinere Überarbeitung und Berücksichtigung des Einkommensteuertarifs des Veranlagungszeitraums 2014 (Redaktionsschluss: 30.11.2013)
 - Version 2.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 31.05.2014)
 - Version 2.01: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2014)
 - Version 2.02: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2015)
 - Version 2.03: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2015)
 - Version 2.04: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2016)
 - Version 2.1: Überarbeitung der Bearbeitungshinweise und des Überblicks über weitere Lehrangebote des Lehrstuhls; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2016)

- Version 2.5: inhaltliche Überarbeitung von Kapitel 4, redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2017)
- Version 2.6: Überarbeitung der Ausführungen zur offenen und verdeckten Gewinnausschüttung, Vornahme kleinerer redaktioneller Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2018)
- Version 3.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 30. November 2018)
- Version 3.5: grundlegende Überarbeitung der Kapitel 2, 3 und 4, Ergänzung um Ausführungen zum Besteuerungsverfahren; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2019)
- Version 3.5.1: Überarbeitung von Abschnitt 3.2.7.6 zur Thesaurierungsbegünstigung; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2019)
- Version 3.6: Überarbeitung von Abschnitt 1.1 zu den Steuerwissenschaften und den Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Abschnitt 3.2.3.1.2.3 zum Gewerbebetrieb, Abschnitt 3.2.7.6 zur Thesaurierungsbegünstigung und Abschnitt 3.3.2.3.5 zu den Besonderheiten beim Verlustabzug; Einarbeitung von Änderungen im Bereich der Grundsteuer und beim Solidaritätszuschlag; neuer Abschnitt 3.5.8 zur neuen Forschungszulage; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2020)
- Version 4.0: grundlegende Überarbeitung der Abschnitte 2.4.2 zur Rechtsanwendung, 3.3.2.3.2.5 zur verdeckten Gewinnausschüttung, 3.3.2.3.2.6 zur verdeckten Einlage, 5.3.2.4.2.2 zum Ort der Lieferung, 5.3.2.4.2.3 zu ergänzenden und abweichenden Regelungen zum Ort der Lieferung, 5.3.2.5 zu fiktiven Lieferungen und sonstigen Leistungen sowie 6.3 zu Unternehmenszusammenschlüssen; Zusammenfassung der Abschnitte 7.3.2.4 und 7.3.3.2 zu einem neuen Abschnitt 7.3.4; Berücksichtigung der Erhöhung des Anrechnungsfaktors und des Freibetrags; Ergänzung der Übungsaufgaben; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2020)
- Version 4.1: Überarbeitung von Abschnitt 1.1, Nachzeichnung der Änderungen der Lehrangebotsstruktur der Fakultät; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2021)
- Version 4.11: Überarbeitung von Abschnitt 5.2, redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2021)
- Version 4.5: grundlegende Überarbeitung einschließlich Aktualisierung des Einkommensteuertarifs; Erstellung neuer ergänzender Lehrvideos zu dem Modul (Redaktionsschluss: 31. Mai 2022)

- Version 4.6: Berücksichtigung des Vierten Corona-Steuerhilfegesetzes und des Jahressteuergesetzes 2022, grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 3.2.5.2 zum Verlustabzug, redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2022)
- Version 4.7: grundlegende Überarbeitung von Kapitel 5 zu wichtigen Verkehrsteuern und Abschnitt 3.2.5.2 zum Verlustabzug; Aktualisierung der Ausführungen zur Grundsteuer; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2023)
- Version 4.71: grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 2.2 zu den Steuerarten und dem Steueraufkommen, Abschnitt 3.2.3.1.3.1 zum laufenden Gewinn, Abschnitt 3.5.3 zum Solidaritätszuschlag, Abschnitt 4.2.3.1 zu den allgemeinen erbschaftsteuerlichen Befreiungen, Abschnitt 4.3 zu den Grundzügen des Grundsteuerrechts sowie der einführenden Abschnitte 3.1, 4.1 und 5.1; Berücksichtigung der Auswirkungen des Kreditzweitmarktförderungsgesetzes auf die Zinsschranke (Abschnitt 3.3.2.3.3); redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2023)
- Version 4.75: Vornahme der aus dem Wachstumschancengesetz resultierenden Änderungen; grundsätzliche Überarbeitung von Abschnitt 5.2 zur Grunderwerbsteuer; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2024)
- Version 4.76: Berücksichtigung des Entfalls des Einheitswerts im Rahmen der Grundsteuer (insb. in den Abschnitten 3.4.3.4, 4.3, 7.3.2.1, 7.3.5.1 und 7.3.5.2); redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2024)
- Version 5.0: Kapitel 6 (Besteuerung von Unternehmen) wurde grundlegend neu gestaltet und ausgebaut. Die Abschnitte 2.4.1 (Rechtsquellen der Besteuerung), 3.2.7.4 (Besonderer Steuersatz für Einkünfte aus Kapitalvermögen), 3.2.7.5 (Steuersätze bei außerordentlichen Einkünften), 3.3.1.1.1 (Einführung), 3.3.3.5 (Besteuerung der Gesellschafter), 3.4.3.4 (Kürzungen), 5.3.1 (System der Umsatzbesteuerung) und 6.3.1 (Überblick) wurden grundlegend überarbeitet. Außerdem wurden die Ausführungen zur durch Steuerabzug erhobenen Einkommensteuer (ehemalige Abschnitte 3.2.9.3 und 3.2.9.4) zu den Ausführungen zu den Einkunftsarten hin verschoben und bei der Gelegenheit überarbeitet (nunmehr Abschnitte 3.2.3.2.7 und 3.2.3.2.8). Schließlich wurden Ausführungen zu Zöllen (Abschnitt 5.4) neu aufgenommen und es wurde die Änderung von § 9 Nr. 1 GewStG (nunmehr Kürzung um die tatsächliche Grundsteuer) berücksichtigt; Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2025)

- **Ad 2. (Überarbeitungshistorie des Moduls 31691):**
 - Version 1.0 (Redaktionsschluss: 30.11.2012)
 - Version 1.1: kleinere Überarbeitung, Berücksichtigung des geänderten Einkommensteuertarifs des Veranlagungszeitraums 2013 (Redaktionsschluss: 31.5.2013)
 - Version 1.11: kleinere Überarbeitung und einige redaktionelle Änderungen; Anpassung der Ausführungen zur Ermittlung der Herstellungskosten (Abschnitt 1.3.6.2.3), zum Organträger (Abschnitt 5.4.3.2.2) und zur Organgesellschaft (Abschnitt 5.4.3.2.3 auf S.321) (Redaktionsschluss: 30.11.2013)
 - Version 1.12: redaktionelle Anpassungen und kleinere Überarbeitungen (Redaktionsschluss: 31.05.2014)
 - Version 2.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 30.11.2014)
 - Version 2.01: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2015)
 - Version 2.02: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2015)
 - Version 2.03: Überarbeitung der Ausführungen zur Maßgeblichkeit, darüber hinaus redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2016)
 - Version 2.1: Überarbeitung der Bearbeitungshinweise, des Überblicks über weitere Lehrangebote des Lehrstuhls und der Ausführungen zu den Herstellungskosten; darüber hinaus kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2016)
 - Version 3.0: Vollständige Überarbeitung und Weiterentwicklung; Straffung der Darstellung; Neufassung von Abschnitt 1.2.5.3.2 und von Kapitel 4 (Redaktionsschluss: 30.11.2017)
 - Version 3.2: grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 1.1 zur Einordnung der steuerlichen Gewinnermittlung und Abschnitt 2.4 zur Besteuerung von Renten; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2018)
 - Version 4.0: Grundlegende Überarbeitung der Ausführungen zu den Anschaffungskosten, zu den Herstellungskosten, zum Teilwert und zum gemeinen Wert, zu den steuerlichen Abschreibungen, zum Sonderbetriebsvermögen, zur Steuerbilanzpolitik und zur nationalen Standortwahl; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2018)

- Version 4.5: Grundlegende Überarbeitung der Kapitel 1 und 2; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2019)
- Version 4.5.1: im Wesentlichen redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2019)
- Version 4.6: Einarbeitung von Änderungen der Grundsteuer (Kapitel 4) und des Solidaritätszuschlags (Abschnitt 1.3.2.3.3); Berücksichtigung der Folgen des Brexits (Abschnitt 5.3.1). Überarbeitung der Ausführungen zum Stichtagsprinzip (Abschnitt 1.3.3.2.7) und zur Überführung und Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter (Abschnitt 1.3.3.8) (Redaktionsschluss: 31. Mai 2020)
- Version 4.7: Grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 1.3.3.7.1 zu Entnahmen und Einlagen, 4.3.3.2 zum vereinfachten Ertragswertverfahren, Abschnitt 5.3 zur Rechtsformwahl und Abschnitt 5.4 zum Rechtsformwechsel; Berücksichtigung der Erhöhung des Anrechnungsfaktors gem. § 35 Abs. 1 EStG und des Freibetrags gem. § 8 Nr. 1 GewStG; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2020)
- Version 4.75: Überarbeitung von Abschnitt 1.3.3.7.1 zur Bewertung von Entnahmen und Einlagen; Nachzeichnung der Änderungen der Lehrangebotsstruktur der Fakultät; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2021)
- Version 4.76: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2021)
- Version 4.77: Überarbeitung von Abschnitt 5.3.1 und der Bearbeitungshinweise, redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2022)
- Version 4.8: Berücksichtigung des Vierten Corona-Steuerhilfegesetzes und des Jahressteuergesetzes 2022; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2022)
- Version 5.0: grundlegende Überarbeitung der Kapitel 1, 2 und 3; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2023)
- Version 5.01: grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 5.2.2.3 zur Grundsteuer; Einarbeitung der Auswirkungen des Kreditzweitmarktförderungsgesetzes auf den Gesamthandsbegriff in Abschnitt 2.2.1; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2023)
- Version 5.02: redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2024)

- Version 5.03: Berücksichtigung des Entfalls des Einheitswerts im Rahmen der Grundsteuer (insb. in den Abschnitten 4.1, 4.3.1 und 5.2.2.3) sowie der Entwicklungen im Bereich der E-Bilanz (Abschnitt 1.2.5); redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2024)
- Version 5.04: redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2025)
- **Ad 3. (Überarbeitungshistorie des Moduls 32651):**
 - Version 1.0 (Redaktionsschluss: 31.5.2013)
 - Version 1.01: kleinere Überarbeitung und Aktualisierungen (Redaktionsschluss: 30.11.2013)
 - Version 1.02: redaktionelle Anpassungen und kleinere Überarbeitungen (Redaktionsschluss: 31.05.2014)
 - Version 1.03: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2015)
 - Version 2.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 30.11.2015)
 - Version 2.01: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2016); Überarbeitungen:
 - Version 2.1: Überarbeitung der Bearbeitungshinweise und des Überblicks über weitere Lehrangebote des Lehrstuhls; darüber hinaus redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2016)
 - Version 2.2: Ausführungen zu den Steuerfolgen von Auslandsbeziehungen aufgenommen; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2018)
 - Version 3.0: Grundlegende Überarbeitung der Einführung in die betriebliche Steuerplanung, Ausbau der Ausführungen zu internationalen Aspekten der Besteuerung und Ergänzung von steuerplanerischen Überlegungen zur Organschaft; Streichung der Ausführungen zur Thesaurierungsbegünstigung und Straffung der Ausführungen zu den Investitions- und Finanzierungsentscheidungen (Redaktionsschluss: 30. November 2018)
 - Version 3.01: kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2019)
 - Version 3.02: kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2019)

- Version 3.03: Einarbeitung von Änderungen im Bereich der Grundsteuer und beim Solidaritätszuschlag; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2020)
- Version 3.5: Grundlegende Überarbeitung der Ausführungen zur Wahl der Rechtsform (Kapitel 2), zum Wechsel der Rechtsform (Kapitel 3) und zu Rechtsformkombinationen und zur Gruppenorganisation (Kapitel 5); Berücksichtigung der Erhöhung des Anrechnungsfaktors gem. § 35 Abs. 1 EStG und des Freibetrags gem. § 8 Nr. 1 GewStG; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2020)
- Version 3.6: Nachzeichnung der Änderungen der Lehrangebotsstruktur der Fakultät; redaktionelle Änderungen, insb. in Kapitel 4 (Redaktionsschluss: 31. Mai 2021)
- Version 3.7: Berücksichtigung von Änderungen im GrEStG in den Abschnitten 2.2.4.3.3, 3.2.3 und 3.5.1, Einpflegung der Option des § 1a KStG, Überarbeitung von Abschnitt 2.2.2, redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2021)
- Version 3.8: grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 2.2.2 (Laufende Besteuerung), Abschnitt 2.2.3.2 („Unternehmerische“ Beteiligung) und Kapitel 4 zu den internationalen Aspekten der Besteuerung; Überarbeitung der Bearbeitungshinweise und des Symbolverzeichnis; redaktionellen Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2022)
- Version 3.81: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2022)
- Version 3.82: Berücksichtigung der Auswirkungen des MoPeG; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2023)
- Version 3.83: Berücksichtigung der MoPeG-Änderungen bei der Grunderwerbsteuer und der Auswirkungen des Kreditzweitmarktförderungsgesetzes auf den Gesamthandsbegriff (Abschnitte 3.2.3 und 3.4.3); redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2023)
- Version 3.84: Berücksichtigung des neuen Mindeststeuergesetzes in Abschnitt 4.5.2 und der Änderungen bei der Funktionsverlagerung in den Abschnitten 4.6.3 und 4.6.4; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2024)
- Version 3.85: redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2024)

- Version 3.86: Grundlegende Überarbeitung der Abschnitte 4.7 (Ausgewählte Direktinvestitionen) und 5.2.3.3 (Steuerfolgen einer Betriebsaufspaltung), Berücksichtigung der Änderung von § 9 Nr. 1 GewStG (nunmehr Kürzung um die tatsächliche Grundsteuer); redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2025)
- **Ad 4. (Überarbeitungshistorie der Moduleinheit 1 des Moduls 32781):**
 - Version 1.0 (Redaktionsschluss: 31.05.2012)
 - Version 1.01: kleinere redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 30.11.2012)
 - Version 2.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 30.11.2013)
 - Version 2.01: redaktionelle Anpassungen und kleinere Überarbeitungen (Redaktionsschluss: 31.05.2014)
 - Version 2.02: redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 30.11.2014)
 - Version 2.03: Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2015)
 - Version 3.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 30.11.2016)
 - Version 3.5: Überarbeitung von Kapitel 5; kleinere redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 30.11.2017)
 - Version 3.6: Überarbeitung von Kapitel 3; kleinere redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2018)
 - Version 3.61: kleinere redaktionelle Anpassungen und Aktualisierungen (Redaktionsschluss: 30. November 2018)
 - Version 3.7: redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2019)
 - Version 3.7.1: redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 30. November 2019)
 - Version 3.7.2: redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2020)
 - Version 3.7.3: Aufnahme eines Absatzes zum Abschlussstichtag in Abschnitt 2.1; redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 30. November 2020)

- Version 3.8: Einfügung eines Absatzes zum Abschlussstichtag in Abschnitt 2.1; Nachzeichnung der Änderungen der Lehrangebotsstruktur der Fakultät; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2021)
- Version 4.0: Einfügung eines neuen Kapitels 6 zu den Bilanzrechtstheorien; umfangreiche Anpassungen in den Kapiteln 4 und 5; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2021)
- Version 4.01: Überarbeitung der Bearbeitungshinweise; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2022)
- Version 4.02: Überarbeitung von Abschnitt 2.7 zum Begriff Bilanztheorie; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2022)
- Version 4.1: Einfügung einer umfangreichen Übungsaufgabe zu den Gesamtzusammenhängen in Kapitel 6; Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2023)
- Version 4.11: grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 2.3.1 zum Schlussbilanz- und zum GuV-Konto; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2023)
- Version 4.12: redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2024)
- Version 4.13: redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2024)
- Version 4.14: redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2025)

2.2.3 Modulbelegungen/Klausuren

2.2.3.1 Modulbelegungen im Studienjahr

Modul		WS 2024/ 2025	SS 2025
Modul 31681 (Grundlagen der Unternehmensbesteuerung)	Erstbeleger	90	105
	Wiederholer	119	111
Modul 31691 (Steuerliche Gewinnermittlung)	Erstbeleger	55	77
	Wiederholer	80	79
Modul 32651 (Betriebliche Steuerplanung)	Erstbeleger	210	206
	Wiederholer	133	163
Modul 32781 (Bilanztheorie)	Erstbeleger	349	325
	Wiederholer	381	361
Summe		1417	1427

2.2.3.2 Klausuren im Studienjahr

Modul	WS 2024/ 2025	SS 2025
Modul 31681 (Grundlagen der Unternehmensbesteuerung)	46	52
Modul 31691 (Steuerliche Gewinnermittlung)	22	33
Modul 32651 (Betriebliche Steuerplanung)	77	62
Modul 32781 (Bilanztheorie)	127	127
Summe	272	274

2.3 Seminare

2.3.1 Überblick

In den Seminaren werden aktuelle Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und aus dem Umfeld der aktuellen Forschungsprojekte der Lehrstuhlmitarbeiter bearbeitet. Im Berichtszeitraum wurden folgende Seminare abgehalten.

2.3.2 Wintersemester

In der Zeit vom 27. Januar bis 28. Januar 2025 fand die Präsenzphase zum Seminar des Wintersemesters statt. Die Studierenden diskutierten an zwei Tagen gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Meyering und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über aktuelle Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

Den thematischen Schwerpunkt bildeten diesmal die Vorschläge der Unternehmensbesteuerungskommission.

Notenspiegel des Seminars:

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Anzahl	1	1	2	2	3	2	2	2	2	0	0

(Durchfallquote: 0,0 %, Durchschnittsnote (nur bestandene): 2,49)



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zogen ein positives Fazit: Die Aussage „Das Seminar hat meine Erwartungen erfüllt.“ wurde auf einer Skala von 1 bis 4 (1 bedeutet „trifft voll zu“, 4 bedeutet „trifft gar nicht zu“; 2 und 3 stellen Abstufungen zwischen diesen Attributen dar) im Durchschnitt mit der Note 2,0 beantwortet, die Aussage „Ich habe viel gelernt.“ mit der Note 1,3.

2.3.3 Sommersemester

In der Zeit vom 7. Juli bis 8. Juli 2025 fand die Präsenzphase zum Seminar statt.

Insgesamt 14 Studierende diskutierten an zwei Tagen gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Meyering und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über aktuelle Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.



Besondere thematische Schwerpunkte bildeten diesmal die Bekämpfung von Steuerbetrug durch elektronische Aufzeichnungssysteme in bargeldintensiven Betrieben, der steuerneutrale Transfer von Wirtschaftsgütern nach § 6 Abs. 5 EStG, die Sperrfristenregelung des § 6 Abs. 5 S. 4 ff. EStG, die Bedeutung der Planbarkeit der Steuerbelastung für die Digitalisierung, die Planbarkeit der Steuerbelastung versus steuerpolitischer Handlungsspielraum, die Steuervereinfachungen für KMU durch den HOT-Richtlinienentwurf und arbeitgeberseitige steuerliche Risiken bei Homeoffice-Beschäftigten mit längeren Auslandsaufenthalten.

Notenspiegel des Seminars:

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Anzahl	2	0	2	2	2	3	1	1	1	0	0

(Durchfallquote: 0,0 %, Durchschnittsnote (nur bestandene): 2,29;
eine Studierende/ein Studierender hat keine Seminararbeit abgegeben)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zogen ein positives Fazit: Die Aussage „Das Seminar hat meine Erwartungen erfüllt.“ wurde auf einer Skala von 1 bis 4 (1 bedeutet „trifft voll zu“, 4 bedeutet „trifft gar nicht zu“; 2 und 3 stellen Abstufungen zwischen diesen Attributen dar) im Durchschnitt mit der Note 2,1 beantwortet, die Aussage „Ich habe viel gelernt.“ mit der Note 1,9.

2.4 Abschlussarbeiten

Standardmäßig werden Themen zu aktuellen Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und zu aktuellen Forschungsprojekten der Lehrstuhlmitarbeiter/innen vergeben. Außerdem sind auch eigene Vorschläge möglich. Schließlich bietet der Lehrstuhl Abschlussarbeiten mit besonderen Anforderungen und/oder besonderen Themenstellungen an.

Im Berichtszeitraum wurden die folgenden Abschlussarbeiten betreut, von Studierenden erstellt und durch den Lehrstuhl bewertet:

Thema	Abgabedatum
Biogasanlagen als Neben- oder Gewerbebetrieb – Vorteilhaftigkeitsanalyse unter Berücksichtigung der Ertragsbesteuerung	28.04.2024
Eignung von Bodenrichtwerten für die Grundsteuer – Kritische Analyse und beispielhafte Darstellung	10.09.2024
Die Pensionszusage als Instrument der Steuergestaltung – eine steuerplanerische Analyse	15.09.2024
Digitalisierung in der Buchführung – Kritische Analyse im Hinblick auf die Zwecke und die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Buchführung	20.09.2024
Der ATAD III-Richtlinienentwurf - Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung	19.09.2024
Vermeidung der Schwächen der Grunderwerbsteuer durch deren Eingliederung in die Umsatzsteuer - Kritische Analyse der Vor- und Nachteile	30.09.2024
Digitalisierung in der Buchführung – Darstellung der derzeitigen Möglichkeiten und kritische Analyse im Hinblick auf die Zwecke und die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Buchführung	13.10.2024
Eindimensionalität der steuerlichen Gewinnermittlung: kritische Analyse insbesondere im Hinblick auf familiengeführte Konzerne	01.11.2024
Abschaffung der Sonderbilanz unter Beibehaltung der Sonder-GuV zur Reform des Steuerrechts der Personengesellschaften - Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse	05.11.2024
Einführung von Sondereinzelunternehmen zur Reform des Steuerrechts der Personengesellschaften – Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse	13.11.2024
Gestaltung von Leistungsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter in mittelständischen Strukturen – Darstellung und steuerplanerische Analyse	15.12.2024
Der Beruf des Musiklehrers im Ertragssteuerrecht – Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung	30.12.2024
Unterschiede in der Gewinnermittlung und Steuerplanung zwischen mittelständischen Konzernen und Großkonzernen – eine kritische Analyse	13.01.2025
Die Notwendigkeit eines Teilwertes im Ertragssteuerrecht – Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung	07.01.2025

Thema	Abgabedatum
Instrumente und Strategien der Steuerplanung in mittelständischen Konzernen und Großkonzernen – Darstellung und kritische Analyse	21.01.2025
Die Vorschläge der Expertenkommission „Vereinfachte Unternehmensteuer“ im Hinblick auf Rechtsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter – Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse	02.02.2025
Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch das Wachstumschancengesetz? – Eine kritische Analyse am Beispiel des Optionsmodells des § 1a KStG	07.02.2025
Entlastung von kleinen und mittleren Unternehmen durch die Vorschläge der Expertenkommission „Vereinfachte Unternehmensteuer“ – Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung	18.02.2025
Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten durch Nutzung von Gewerbesteuererlassen – Kritische Analyse und exemplarische Betrachtung	25.02.2025
Gestaltungsoptionen bei der Einführung der E-Rechnung im KMU-Bereich – kritische Analyse und beispielhafte Darstellung	04.03.2025
Umsatzsteuerliche Beurteilung der Austauschbeziehungen zwischen Solawis und deren Ernteteilern – Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse	10.03.2025
Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung - Kritische Analyse und beispielhafte Darstellung des Berichts der Expertenkommission „Vereinfachte Unternehmensteuer“ vom Juli 2024	04.04.2025
Steuerliche Herausforderungen und Chancen für mittelständische Konzerne im Vergleich zu Großkonzernen – eine kritische Analyse	07.04.2025
Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Implementierung von KI (Künstlicher Intelligenz) in Rechnungswesen und Steuerberatung – ein kritischer Diskurs	04.05.2025
Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch das Wachstumschancengesetz? – Eine kritische Analyse	05.05.2025
Unterschiede in der Steuerplanung zwischen mittelständischen Konzernen und Großkonzernen – eine kritische Analyse	13.05.2025

Thema	Abgabedatum
Alternativen zum Bodenrichtwert als Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer vor dem Hintergrund der dagegen vorgebrachten Kritik – Kritische Analyse und beispielhafte Darstellung	09.06.2025
Die Übertragbarkeit des risikoorientierten Ansatzes aus der Wirtschaftsprüfung auf die steuerliche Betriebsprüfung - Kritische Analyse und beispielhafte Darstellung	15.06.2025
Abgrenzung von mittelständischen Konzernen und Großkonzernen im Hinblick auf die Gewinnermittlung und Steuerplanung – eine kritische Analyse	03.07.2025
Die Angemessenheit des begünstigten Vermögens im Erbschaftsteuerrecht aus Perspektive der Steuergerechtigkeit - eine kritische Analyse	05.07.2025
Die Diskussion um die Einführung einer Konzernsteuer in Deutschland – Kritische Analyse und beispielhafte Darstellung	14.07.2025

Diese Abschlussarbeiten wurden folgendermaßen benotet:

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Anzahl	-	-	3	3	6	6	7	2	1	3	-

(Durchfallquote: 0,0 %, Durchschnittsnote (nur bestanden): 2,7)

2.5 Widersprüche

Nicht zu unterschätzen ist der Aufwand, der mit der Stellungnahme zu Widersprüchen verbunden ist, mit denen sich der Lehrstuhl konfrontiert sieht. Die Widersprüche beziehen sich dabei größtenteils auf Klausuren, teilweise aber auch auf Seminar- und Abschlussarbeiten. Im Berichtszeitraum musste erfreulicherweise keine Stellungnahme verfasst werden.

2.6 Moodle-Lernumgebungen

Zu jedem Modul existiert eine Moodle-Lernumgebung. Dort sind vielfältige didaktische Elemente abgelegt, die den Studientext ergänzen. Dazu zählen als Lernmaterialien alte Klausuren und Einsendearbeiten nebst Musterlösungen, aber auch Kontrollfragen, Lösungshinweise zu Übungsaufgaben und entsprechende Musterlösungen. Auch erhalten die Studierenden auf diesem Weg Zugang zur aktuellen Fassung des Moduls. Des Weiteren steht in der Lernumgebung ein vom jeweiligen Modulbetreuer/von der jeweiligen Modulbetreuerin betreutes Forum zur Verfügung.

2.7 Virtuelle/Interaktive Lehrveranstaltungen

2.7.1 Übungen

Der Lehrstuhl bietet in den Modulen interaktive Übungsformate an. Konkret waren es im Wintersemester 2024/2025 und im Sommersemester 2025 je Modul bzw. Moduleinheit vier Übungstermine.

2.7.2 Semesterbegrüßung

Zu Beginn eines jeden Semesters erfolgt eine persönliche Semesterbegrüßung durch Professor Meyering, die im Anschluss während des Semesters als Aufzeichnung zugänglich ist. Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht für die Studierenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen, insb. zum Studium.

2.7.3 Stammtisch und Bergfest

Der Lehrstuhl lädt die besten Absolventen der Klausuren zu einem Stammtisch in Form einer Videokonferenz. Ziel der Veranstaltung ist die Vernetzung von Studierenden, um Nachteile gegenüber Präsenzzunis auszugleichen. Weiter soll die Veranstaltung der Enkulturation dahingehend dienen, dass die Studierenden die FernUni als Universität wahrnehmen, in der selbständig studiert und geforscht wird. Weiter sollen besonders leistungswillige und leistungsfähige Studierende bestärkt und motiviert werden. Zudem dient die Veranstaltung der engen Vernetzung zwischen Studierenden und Lehrstuhl. Hierzu werden neben der persönlichen Kontaktpflege in Form von Vorstellungsrunden, Tätigkeitsberichte in Forschung und Lehre gegeben sowie öfters ein externer Referent zum einem für die Studierenden interessanten Thema eingeladen. Diese Veranstaltung wird einmal im Semester abgehalten.

Zusätzlich wird etwa in der Mitte eines jeden Semesters eine Veranstaltung mit Namen „Bergfest“ abgehalten, die sich an alle Studierenden in den vom Lehrstuhl verantworteten Modulen richtet. In dieser Veranstaltung stellen sich Prof. Dr. Meyering und seine Mitarbeiter den Fragen der Studierenden, um Ihnen so beim Fortkommen zu helfen und das Ziel, der Erfolgreiche Abschluss der Modulklausuren zu unterstützen.

3 Forschung

3.1 Forschungsverständnis des Lehrstuhls

Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ist, wie sich bereits seinem Namen entnehmen lässt, der **Betriebswirtschaftslehre** zuzuordnen. Die Betriebswirtschaftslehre befasst sich mit den Betrieben, nicht hingegen mit privaten Haushalten. Diese stehen im Fokus der Hauswirtschaftslehre. Betriebswirtschaftslehre und Hauswirtschaftslehre stellen gemeinsam die Einzelwirtschaftslehren dar, welche zusammen mit der Volkswirtschaftslehre als Wirtschaftswissenschaften bezeichnet werden.

Die Betriebswirtschaftslehre kann in die Allgemeinen und die Speziellen Betriebswirtschaftslehren (auch: Wirtschaftszweiglehren) untergliedert werden. Dieser Lehrstuhl hat sich der **Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre** verschrieben. Die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ist der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre zuzurechnen. Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sind im Allgemeinen:

1. die Steuerrechtsnormendarstellung,
2. die Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre sowie
3. die Steuerrechtsgestaltungslehre.

Nach Helpenstein (Stellung und Aufgabe der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre als Lehrfach, ZStBF 1931, S. 280) ist es konkrete Aufgabe der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, „die Einwirkung der Steuern auf die Unternehmung bzw. den Unternehmer zu untersuchen“. Dem schließen wir uns an. In unseren Forschungsprojekten konzentrieren wir uns auf die **Steuerwirkungslehre**. Dabei folgen wir der **entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre**.

Hervorzuheben ist, dass es sich bei der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre nicht um eine rein theoretische, sondern um eine **praktische Wissenschaft** handelt. Wir sind mit Helpenstein der Ansicht, dass die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre „in engster Fühlung mit der Praxis zu bleiben“ (a.a.O., S. 280) hat.

3.2 Abgeschlossene Projekte/Publikationen, Vorträge

Neben den Kursüberarbeitungen (siehe Abschnitt 2.2.2) wurden vom Lehrstuhl, allein oder in Kooperation mit anderen, folgende Forschungsergebnisse publiziert:

Schneeloch, Dieter/Meyering, Stephan/Patek, Guido/Frieling, Melanie: *Betriebswirtschaftliche Steuerlehre* Band 1: Grundlagen der Besteuerung, Ertragsteuern, 8. Auflage, München 2024.

Meyering, Stephan/Richter, Lutz: *Zinsaufwendungen im Abschluss nach HGB, EStG/KStG und IFRS*, in: Handbuch der Bilanzierung, begr. von Arnulf Gnam und hrsg. von Heinz Kußmaul und Stefan Müller, Freiburg im Breisgau 2025.

Meyering, Stephan/Boer-Weber, Sven/Znojek, Gladys: *Durchgriffsverbot und wirtschaftliche Betrachtungsweise - Zum steuerlichen Umgang mit der umgekehrten Betriebsaufspaltung im Lichte des BFH-Urteils v. 22.2.2024, BStBl. II 2024*, in: FinanzRundschau (FR), 107. Jahrgang (2025), S. 393-400.

Liesenhoff, Jana/Pottebaum, Deike/Znojek, Gladys: *Zum Gewinnbegriff beim Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG – Eine kritische Analyse anhand einer objektiven Gesetzesauslegung*, in: Deutsches Steuerrecht (DStR), 63. Jahrgang (2025), S. 1305-1310.

3.3 Erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren

Im Studienjahr wurde am Lehrstuhl kein Promotionsverfahren abgeschlossen.

3.4 Gutachten und Ähnliches

Prof. Dr. Meyering ist als Gutachter namhafter Fachzeitschriften tätig. Namentlich zu erwähnen sind Tätigkeiten für die Der Betrieb (DB review) und die Intertax sowie im Rahmen des WTS-FAST-Masterarbeitenpreises und der VHB-Jahrestagung. Außerdem verdient die Tätigkeit als Gutachter im Rahmen der Vergabe einer Honorarprofessur an der htw saar Erwähnung.

3.5 Doktoranden- und Forschungskolloquien

Dreimal im Jahr wird ein Doktoranden- und Habilitanden-Kolloquium abgehalten. Gleichzeitig wird bei dieser Gelegenheit über die Fortschritte der aktuellen Forschungsprojekte des Lehrstuhls berichtet und diskutiert. Im Berichtszeitraum fanden an folgenden Terminen Kolloquien statt:

- 24.01.2025 (FernUniversität in Hagen)
- 26.05.2025 (FernUniversität in Hagen)
- 16.09.2025 (FernUniversität in Hagen)

Der Graduiertenservice der FernUniversität bot am 12. Juni 2025 ab 10:00 Uhr einen digitalen Informationsabend zur Promotion, insbesondere über Fragestellungen aus der Betriebswirtschaftslehre, mit dem Titel „Promotion im Bereich Betriebswirtschaftslehre – Ja oder Nein?“ an. Daran nahm Prof. Dr. Meyering als Referent teil.

3.6 Forschungsgruppe „Anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST)

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering ist Gründungsmitglied der Forschungsgruppe „Anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST) und gehörte für einige Jahre deren Organisationskomitee an. Ziel dieses Zusammenschlusses von Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren deutscher und österreichischer Lehrstühle ist es,

- Forschungsfragen primär aus der unternehmerischen Realität zu gewinnen,
- diese Forschungsfragen wissenschaftstheoretisch fundiert zu beantworten, ohne dass eine Beschränkung auf ausgewählte Wissenschaftstheorien erfolgt,
- keine Verengung der Forschungsmethoden vorzunehmen und
- die Forschungsergebnisse zur kritischen Diskussion zu stellen.

Die Forschungsgruppe veranstaltet jährlich einen Kongress und eine Tagung.

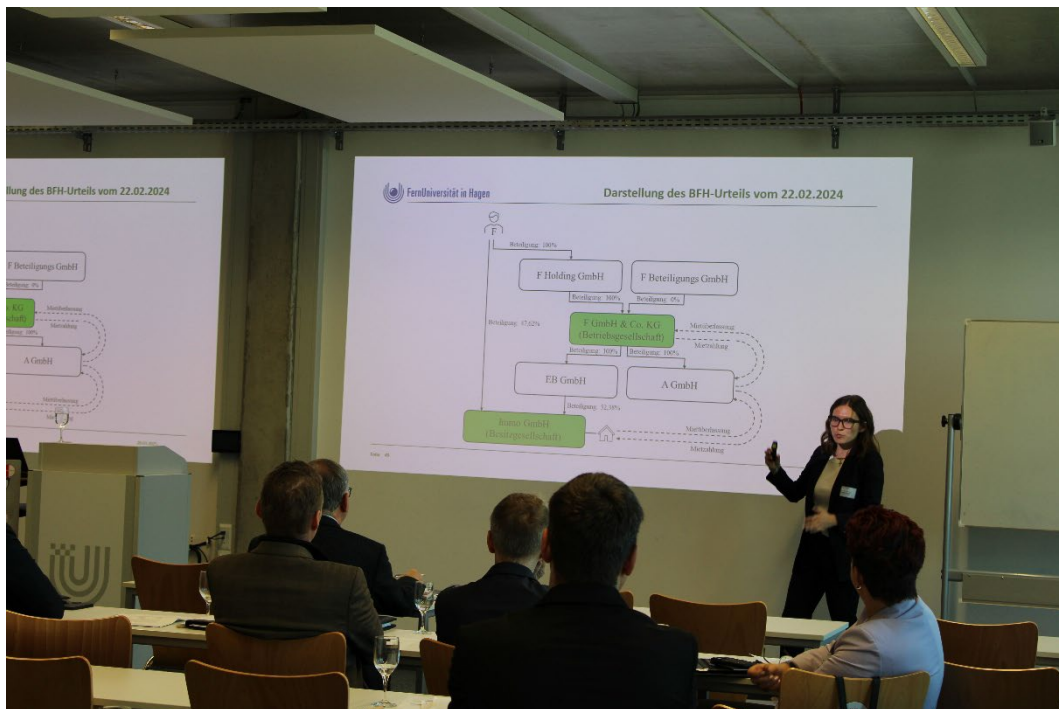
Am **27. März 2025** fand der 10. Kongress der „Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST) an der Universität Bremen statt. Die Veranstaltung stieß auf große Resonanz.

Der Kongress zum Thema „**Steuergestaltung und Steuerrechtsgestaltung**“ hat die aktuellen Entwicklungen zu diesem Themenkomplex beleuchtet und richtete sich an alle, die sich für anwendungsorientierte Steuerlehre in Theorie und Praxis interessieren.

Am **28. März 2025** fand die 12. wissenschaftliche Fachtagung der „Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST) an der Universität Bremen statt. Die Veranstaltung stieß auf große Resonanz.

Die Fachtagung bot die Möglichkeit, aktuelle Forschungsprojekte vor einem Fachpublikum aus dem universitären Bereich zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Weder das Thema noch die anzuwendende Forschungsmethode wurden eingegrenzt.

Der Lehrstuhl war mit einem Vortrag von Frau Znojek vertreten. Sie hielt einen Vortrag mit dem Titel „Durchgriffsverbot und wirtschaftliche Betrachtungsweise – Zum steuerlichen Umgang mit der umgekehrten Betriebsaufspaltung im Lichte des BFH-Urteils vom 22.02.2024“ und referierte darin über ein aktuelles Forschungsprojekt des Lehrstuhls.



4 Selbstverwaltung

Univ.-Prof. Dr. **Stephan Meyering** ist in der Selbstverwaltung der FernUniversität aktiv. Im Einzelnen hatte bzw. hat Univ.-Prof. Meyering die folgenden Ämter inne (in alphabetischer Reihung):

- Bibliotheksbeauftragter der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (seit Juni 2011)
- Mitglied der Habilitationskommission der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (seit Juni 2010)
- Mitglied des Promotionsausschusses (seit März 2014)
- Mitglied des Prüfungsausschusses der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (Mai 2022 bis März 2024)
- Mitglied des Senats für die Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (seit April 2022, seit April 2024 Vorsitz)